

# Rockabilly ist eine Lebenseinstellung

**Baden** Das Summer Jamboree im «Royal» war eine Zeitreise zurück in die Fifties und Sixties.

VON URSULA BURGHERR (TEXT UND FOTOS)

Heiss geht es im «Royal» zu und her - und das nicht nur wegen der sengenden Sommerhitze. Die Band Booze Bombs (zu Deutsch: Schnapsbomben) aus dem Schwarzwald heizt den Besucherinnen und Besuchern des Summer Jamborees schon am Nachmittag gehörig ein mit ihren treibenden Rockabilly-Beats. Der Groove der Fifties und Sixties ist überall spürbar. Im Aussenbereich findet ein schweisstreibender Jive-Tanzkurs statt, die chromglänzenden Schnauzen verschiedener Oldtimer blitzen in der Sonne, und an Marktständen werden Vintage-Kleider und -Accessoires angeboten.

Die meisten der anwesenden Damen tragen feminine Tellerröcke, Petticoats und Bleistiftkleider, die Herren haben sich - ebenfalls ganz Old School - entweder für Denim-Jeans oder Chino-Hosen zu T-Shirts und Hawaii-Hemden entschieden. Rockabilly ist aber weit mehr als nur ein Modetrend. «Wir zelebrieren diesen Stil nicht nur am Wochenende an einer Party, sondern das ganze Jahr über auch privat. Er spiegelt unsere Lebenseinstellung wider», erzählt Dominic Scheidegger vom Verein Rockabilly Stomp, der das Summer Jamboree zusammen mit dem «Royal»-Team auf die Beine gestellt hat.

Im Publikum befinden sich Leute, welche die allgemeine Aufbruchsstimmung und das grosse Freiheitsgefühl der 50er- und 60er-Jahre live miterlebten, aber auch viele, die damals noch gar nicht geboren waren. «Der Zuwachs von jungen Rockabilly-Fans ist riesig», sagt Eliane Pfister aus Fällanden, die mit der «Vintage Times» das erste Retro-Lifestyle-Magazin in der Schweiz herausgibt.

## Die stilvolle Entblätterung

Die Atmosphäre ist gut und total relaxt. «Wir sind eine grosse Familie. Jeder ist bei uns willkommen», meint Scheidegger. Er konnte für das Summer Jamboree auch «Sonny and his Wild Cows» aus Ungarn gewinnen. Headliner des Abends ist die englische Neorockabilly-Formation Restless, die rund um den Erdball tourt und mittlerweile Kultstatus hat. Zwischen den musikalischen



Burlesque-Tänzerin Scarlett Martini brachte die Stimmung auf den Siedepunkt (l.). Die Band Sonny and his Wild Cows heizte am Nachmittag ein, die Besucher genossen es.

Acts zeigt Scarlett Martini, Nr. 1 des Burlesque-Tanzes in Italien, wie man sich stilvoll entblättert. Die Stimmung erreicht den Siedepunkt.

Das erste Summer Jamboree im «Royal» wird gleichzeitig auch das letzte

sein. Am 30. Juni 2016 läuft der Mietvertrag aus und es ist fertig mit Kultur und mitreissenden Events an der Bahnhofstrasse 39. Die Badenerin Tine Mudri, Vorstandsmitglied des Vereins Royal, verspricht aber: «Vor dem endgülti-



gen Schluss geben wir nochmals richtig Vollgas und legen ein bombastisches Finale hin.»

Der nächste Rockabilly-Event im «Royal» geht am 19. September, ab 21 Uhr, über die Bühne. Zu Gast sind die Bands

Hold On Tight und Little Neal & the Blue Flames aus Deutschland.



Mehr Fotos finden Sie auf [www.aargauerzeitung.ch](http://www.aargauerzeitung.ch)